Leonardo & Co. Award 2012: HHL-Absolventin gewinnt Preis für beste Abschlussarbeit

Leonardo & Co. Award 2012: HHL-Absolventin gewinnt Preis für beste Abschlussarbeit

Susanne Knoll (28) ist für ihre Masterarbeit mit dem Leonardo & Co. Award 2012 ausgezeichnet worden. Der Preis für die beste Master- bzw. Bachelor-Arbeit im Bereich Mergers & Acquisitions (M&A) (deutsch: Fusionen und Übernahmen) ist mit insgesamt 4.000 Euro dotiert und wird seit 2006 von Leonardo & Co., einer der führenden unabhängigen Investmentbanken in Europa, ausgelobt.

Susanne Knoll absolvierte von 2010 bis 2012 berufsbegleitend das MBA-Studium an der HHL Leipzig Graduate School of Management. In ihrer englischsprachigen Masterarbeit mit dem Titel: "Influence of MAC Clauses on Offer Premia and Cumulative Abnormal Return" untersuchte sie den Einfluss von Material Adverse Change (MAC)-Klauseln, die ein häufiger Bestandteil von Unternehmenskaufverträgen und Übernahmeangeboten sind, auf die Höhe der vom Käufer gebotenen Übernahmeprämie sowie die kumulative abnormale Rendite (CAR) des Zielunternehmens. Im Rahmen einer Unternehmensübernahme erlauben MAC-Klauseln dem Käufer bei Eintreten von genau definierten Umständen (wie z.B. starke Umsatzeinbrüche oder Wegfall wichtiger Kunden), sich von seinem Vertragsangebot zurückzuziehen ohne dafür eine Gebühr entrichten zu müssen. Die von Susanne Knoll durchgeführte Studie erfolgte auf Basis eines Datensatzes aller deutschen M&A-Transaktionen im Zeitraum von 2002 bis 2010. Hierbei wies sie nach, dass MAC-Klauseln die Höhe der Übernahmeprämie zwar nicht beeinflussen, dafür aber einen signifikanten Einfluss auf die kumulative abnormale Rendite des Zielunternehmens haben.

Die heute in der Strategieabteilung bei Daimler tätige HHL-Absolventin sagt: "Über den Leonardo Award habe ich mich sehr gefreut, da es mir zeigt, dass meine Fragestellungen bzw. Erkenntnisse auch für Praktiker von Relevanz sind."

Prof. Dr. Bernhard Schwetzler, Inhaber des Lehrstuhls Finanzmanagement und Banken an der HHL und, neben Dr. Alexander Lahmann, fachlicher Betreuer der ausgezeichneten Masterarbeit, betont: "Die so genannten MAC-Klauseln haben in den letzten Jahren bei nationalen und internationalen Unternehmenstransaktionen an Bedeutung gewonnen. Die Arbeit von Susanne Knoll ist die bislang breiteste empirische Studie zu deren ökonomischen Effekten in Deutschland. Die Analyse von M&A-Transaktionen ist ein Forschungsschwerpunkt am Center für Corporate Transactions (CCT) der HHL. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung von Frau Knolls Masterarbeit und sehen sie auch als eine externe Bestätigung der Qualität der Finanz-Ausbildung an der HHL. Mich freut besonders, dass zum ersten Mal eine Kandidatin eines deutschen MBA-Programms den Preis erhalten hat."

Ulrich Graebner, Managing Director und Co-Head of Advisory von Leonardo & Co. Deutschland, sagt: "Wir gratulieren allen Preisträgern für ihre außergewöhnlichen Leistungen."

Leonardo & Co. Award

Der Leonardo & Co. Award für herausragende Abschlussarbeiten wird wissenschaftlich von Prof. Dr. Dirk Schiereck, Fachgebiet Unternehmensfinanzierung der Technischen Universität Darmstadt, begleitet und wird jährlich verliehen. Ziel des Leonardo & Co. Awards ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und den Kontakt zwischen Praxis und Wissenschaft zu intensivieren.

Leonardo & Co.

Leonardo & Co. zählt zu den führenden unabhängigen Investmentbanken in Europa mit Standorten in Amsterdam, Brüssel, Frankfurt, Madrid, Mailand, Paris, Rom, Stockholm und Zürich. Das Unternehmen ist fokussiert auf unabhängige Beratung in den Bereichen M&A, Corporate Finance, Equity und Debt Advisory sowie Restructuring für mittelgroße und große Unternehmen, Finanzinstitutionen, Finanzinvestoren und staatliche Einrichtungen. Die Leonardo Gruppe hat im vergangenen Jahr Umsätze von mehr als 147 Mio. EUR erwirtschaftet. Im Frankfurter Büro sind gegenwärtig mehr als 30 Mitarbeiter beschäftigt, europaweit mehr als 370. http://www.leonardo-co.com

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2012 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL deutschlandweit auf Platz 1 und weltweit auf Platz 11. In diesem renommierten Ranking belegt die HHL zudem weltweit Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship" und weltweit Platz 2 bezüglich des Gehalts ihrer Absolventen sowie innerhalb ihrer Spezialisierung "Corporate Strategy". Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. http://www.hhl.de
Weitere Informationen:

http://www.leonardo-co.com
http://www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild